



Von der Idee zu Ihrem Nutzen

Schümperli hatte einen Traum

Nach seinem eigenen, langen Leidensweg entwickelte der Schweizer René Claudius Schümperli von 1993 bis 1996 eine spezielle Massage der Nackenmuskulatur. Er strebte dabei danach, eine bestehende Fehlstellung des ersten Halswirbels ohne Einrenken oder sonstige Manipulationen, mit einer einzigen Anwendung präzise, vollkommen gefahrlos und dauerhaft zu korrigieren. Die Geburtsstunde der AtlasPROfilax®-Methode.

Ein korrekt positionierter Atlas richtet den Körper aus

Der oberste Halswirbel, Atlas, hat eine Schlüsselposition für den gesamten Körper inne. Durch ihn verlaufen u.a. das Rückenmark und die Rückenmarksflüssigkeit. Darüber hinaus sind hier Hirnnerven und weitere feinste Nervenbahnen sowie Blutgefäße lokalisiert. Damit erklärt sich sein Potenzial, durch Fehlstellungen und Dauerdruck Durchblutungsstörungen beziehungsweise

einen reduzierten oder verfälschten Informationsfluss zwischen Kopf und Körper zu beeinflussen. Das gesunde Gleichgewicht und uneingeschränkte Zusammenspiel von Nerven, Muskeln und Organen wird bereits hier mit gestaltet. Doch ein Großteil der Menschen hat eine unbemerkte Fehlstellung des Atlas-Kopf-Gelenks.

Neue Kraft freisetzen

Ein funktionsuneingeschränkter Atlas führt in der Beobachtung zu einer Vielzahl positiver Effekte: Aktivierte Selbstheilungskräfte stimulieren unser komplexes Körper-Seele-Geist-System.

Jeder kennt die betreffende Wirkung, wenn ein Schmerz nachlässt. Diese Erleichterung wirkt gleichermaßen produktiv auf unser Körpergefühl wie auch auf die eigene Stimmung und unseren Zugriff auf das soziale Umfeld. Wohlbefinden und Energie können zurückkehren.



Was im Körper passiert

Selbstheilung

Fehlstellungen des Atlas-Kopf-Gelenks gefährden potenziell unsere Balance – körperlich wie seelisch. Kommt der Atlas durch die Korrektur in seine natürliche Lage und so zu seiner uneingeschränkten Funktionalität zurück, vermag der Körper häufig, seine regulativen Kräfte wiederzufinden. Aufrichten ist damit nicht nur physisch möglich, sondern auch mit einer neuen Dimension von Gesundheit verknüpft. Jeder Mensch bringt dabei eine Vorgeschichte ein und entfaltet seine Selbstheilung entlang seiner individuellen Möglichkeiten.

Je früher desto besser

Jeder Körper reagiert auf Systemstörungen zunächst mit Gegenreaktionen, gleicht beispielsweise Fehlstellungen des Atlas durch eine Verschiebung im Kreuzdarmbeinergelenk aus. Erst nach einer Weile beginnen Symptome, die auf ein Problem hinweisen. Aber der Schmerz entsteht so nicht an der Quelle,

sondern am anfälligsten Punkt der Kette von Ausgleichshandlungen. Umso mehr Zeit zwischen Problemstart und Korrektur vergeht, desto länger kann der Heilungsprozess dauern. Daher sind besonders bei Kindern oder frisch entstandenen Traumata die Heil-effekte am deutlichsten zu beobachten.



Auf sich achten

Aufmerksamkeit für sich, das eigene Handeln und Umfeld sind unerlässliche Größen für ein ausgeglichenes und glückliches Leben. Ein frei bewegliches Atlas-Kopf-Gelenk schafft eine solide Basis, um die nötige Energie und Unbelastetheit dafür mitzubringen.



Dürfen wir Sie begleiten?

Umstände mitbedenken

Bei der Frage nach einem erfüllten Leben ist Unbelastetheit ein entscheidender Faktor. Genauso wichtig ist, Gewohnheiten und die Umgebung miteinzubeziehen. Macht der Job Sie glücklich? Welche Träume sind nur wie-der aufgehoben? Was immer Sie bewegt, wenn die nötige Energie für Veränderungen plötzlich wieder da ist, sollte auch Ihre Familie dafür bereit sein. Daher empfehlen wir, eine Korrektur nicht isoliert vorzunehmen, erleben Sie den Effekt gemeinsam mit den wichtigsten Personen in Ihrem Leben. So entwickeln Sie sich gemeinsam. Es ist eine Entscheidung fürs Leben.

Was wir noch machen

Um jedem Menschen bei dem ganz eigenen Selbstheilungsprozess gerecht zu werden, ist auch der sinnvolle unterstützende Behandlungsrahmen bei oder nach einer Atlasprofilax® selbst ganz unterschiedlich. Bedenken Sie dabei bitte, dass unsere Methode keinen

Ersatz für eine ärztliche oder heilpraktische Behandlung oder Diagnostik darstellt. Es handelt sich vorrangig um eine Anwendung, die den menschlichen Organismus für die Selbstheilung optimal aufstellen will, am besten präventiv.

In Kontakt bleiben

Da jede Selbstheilung noch nach Wochen oder Monaten Reaktionen im Körper auslösen kann, laden wir Sie im Vorfeld dazu ein, sich selbst sehr genau nach einer Korrektur zu beobachten. Bleiben Sie mit Ihrem Atlasprof® in Kontakt und nutzen Sie diese Erfahrung ganz bewusst, um Ihr Leben in die gewünschte Richtung zu drehen.

Ihr Atlas-Spezialist, der Atlasprof®, wird aus seiner Erfahrung heraus ggf. Vorschläge für weitere unterstützende Maßnahmen nach der Atlasprofilax® selbst oder mit einem Netzwerk von Experten empfehlen, welche zu Ihrem Körper und Ihren Zielen passen.

ATLASPROFILAX®

by René C. Schümperli

Rotate your life!

Internationale Vereinigung der Diplomierten Atlasprof®s (IVDA)

Jörg-Christian Dippold, Verbandssekretär
Büro Hamburg

Sternstraße 102 Tel. +49 40 769 96 97 16 Mobil +49 170 162 30 29
20357 Hamburg Fax: +49 40 769 96 97 66 sekretaeer@atlasprofilax.de
Deutschland

IVDA – Ihr Ansprechpartner für:

- Allgemeine Fragen zur AtlasPROfilax®-Methode
- Fragen zur Ausbildung
- Bewerbungen zur Ausbildung als Atlasprof®
- Medienanfragen

www.atlasprofilax.com

ATLASPROFILAX®

by René C. Schümperli

Rotate your life!

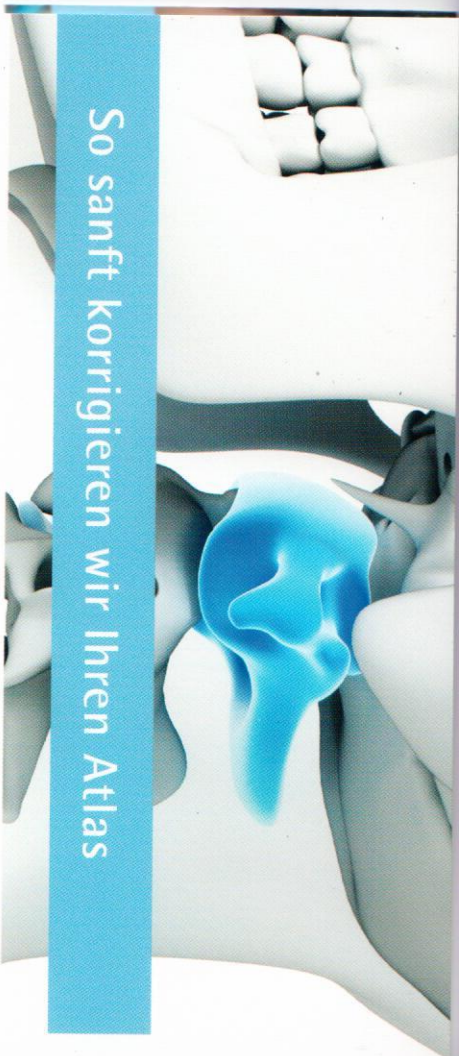


Gesundheit ist eine Frage der Haltung.

Unsere sanfte und bewährte Ataskorrektur ist eine Entscheidung fürs Leben. Der Atlas trägt als oberster Wirbel den Kopf und hat so anatomisch und energetisch eine besondere Bedeutung.

AtlasPROfilax® – das Schweizer Original.

www.atlasprofilax.de



So sanft korrigieren wir Ihren Atlas

Aufklärung

Beobachtungen haben ergeben, dass ein Großteil der Menschen eine Fehlstellung des Atlas-Kopf-Gelenks aufweist. Ihr Atlasprof[®] erklärt Ihnen im Erstgespräch, wie es zu Fehlstellungen kommen kann.

Ablauf

Unsere bewährte Methode nach René-Claudius Schümperi entspannt durch eine gezielte Massage der kurzen Nackenmuskulatur bestehende Verspannungen. Dafür wird ein speziell entwickeltes und patentiertes Gerät benutzt. Dieses ermöglicht dem Atlas, sich optimal zu positionieren. Eine nachträgliche Kontrolle mit zusätzlicher Unterstützung des Selbstheilungsprozesses ist unerlässlich. Reguliär folgt die AtlasPROfilax[®]-Anwendung immer diesem Schema:

1. Termin

- Aufklärendes Gespräch
- Gegebenenfalls Anwendung der AtlasPROfilax[®]-Methode

2. Termin zur Nachsorge beinhalten:

- Massage
- Gespräch zur Kontrolle der Eindrücke nach der Korrektur
- Gegebenenfalls Empfehlung für förderliche Begleitmaßnahmen

Aus der Praxis

Unsere langjährige Erfahrung mit der Methode zeigt, dass der Atlas als oberster Halswirbel, wenn er seine optimale Position erreicht hat, in der Regel stabil in seiner korrekten Lage verbleibt. Für Sie entsteht so die Chance auf Entfaltung neuer Selbstheilungskräfte – bis hin zu einer Steigerung der Vitalität auf körperlicher, mentaler und seelischer Ebene.